

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	IX
Quellen- und Literaturverzeichnis	XII
a) Quellen	XII
b) Literatur	XVII
1. Einleitung: Ein Wort und seine Denkfigur in Spätantike und Moderne	1
2. Die Diskontinuität seiner Verwendung und die Kontinuität seiner Vermittlung zwischen 439 und 814	7
a) Das Schattendasein von <i>administratio</i> unter den merowingischen Königen	7
b) Die Wende von Tertry 687 als Wiederbelebung der Denkfigur?	16
c) Das Rinnsal der Vermittlung nördlich der Alpen: Alarichs Brevarium, seine Epitomen und ihr Streben nach Anschaulichkeit	29
3. Die aquitanische Rezeption der Denkfigur 814 und ihre Transformierung bis 829	39
a) Das plötzliche Wiederauftauchen von <i>administratio</i> mit dem Herrschaftsantritt Ludwigs des Frommen	39
b) Das aquitanische Verständnis delegierter Amtswaltung: die <i>rem publicam administrantes</i>	42
c) Die christliche Überhöhung der <i>administratio regni</i> zur <i>administratio ministerii</i>	57
4. Das fränkische (Un-)Verständnis	79
a) Das Unbehagen Einhards am Herrscher als Amtswalter Gottes	79
b) Das Nachwirken von Einhards amtswaltendem Hausmeier	86
c) Die weitgehende Abkehr von der <i>administratio ministerii</i>	91
d) Das Vorherrschen anschaulichen Dienens trotz inflationärer Verwendung von <i>res publica</i>	98

5. Zusammenfassung: Anschaulicher Dienst statt abstrakter Funktion im 9. Jahrhundert	109
6. Anhang: Das Verschwinden des einfachen Wortes <i>publicus</i> im 9. Jahrhundert	114
Register	
Quellen	141
a) Autoren und Werke	141
b) Herrscherurkunden	145
c) Kapitularien	148
d) Synodalbeschlüsse	150
e) Zitierte Handschriften	151
Orte	152
Personen	154